

**DAS INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE
DER UNIVERSITÄT WIEN**

lädt ein zum

H A U S K O L L O Q U I U M

Dr. Wolfgang Fischer-Bossert
(ÖAW Wien)

Das älteste griechische Marmorrelief

Ein unpubliziertes Relief im Museum von Naxos wirft ein neues Licht auf den Beginn der griechischen Marmorskulptur. Es ist zweifellos auf Naxos gefertigt, worauf nicht nur der Fundort, sondern auch das Material – naxischer Marmor – hinweist. Stil und Ikonographie sind jedoch einzigartig und rätselhaft, da es weder in der spätgeometrischen noch in der orientalisierenden Kunst Griechenlands dazu schlagende Parallelen gibt. Die gibt es stattdessen in der späthethitischen Kunst. Somit legt das naxische Relief uns einmal mehr die Frage vor, wie die Kunst des Vorderen Orients an die Griechen vermittelt wurde – nur durch kleine Objekte wie beispielsweise die phönizischen Schalen, oder nicht doch auch durch wandernde orientalische Künstler und Handwerker.

am Dienstag, 16. Jänner 2018 um 18 Uhr c.t.

im Seminarraum 12 des Instituts für Klassische Archäologie
1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1, 1. Stock

Institutsvorstand:
Univ.-Prof. Dr. Marion Meyer



Visuelle Kulturgeschichte -
Kulturen und Medien des Visuellen
Forschungsschwerpunkt der
Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Universität Wien



Materielle Kultur
Forschungsschwerpunkt der
Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Universität Wien